

Bregenzer Festspiele | Madame Butterfly



Die japanische Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, schwelgt im Glück, als sie der amerikanische Marineleutnant Pinkerton zur Frau nimmt. Die Liebe der beiden findet ihren musikalischen Höhepunkt in einem fulminanten Duett, aber schon kurz darauf bringt ein Kriegsschiff den Soldaten zurück in seine Heimat.

Welten und Werte prallen aufeinander, denn während sich Pinkerton frei fühlt und eine Amerikanerin heiratet, wartet Butterfly voller Liebe und Sehnsucht drei Jahre lang auf die Rückkehr ihres Mannes – zusammen mit dem gemeinsamen Kind. In ihrer berühmten Arie »Un bel dì vedremo« malt sie sich in schillernden Farben den Tag aus, an dem der Geliebte wieder vor ihr steht. Doch dann taucht Pinkerton an der Seite seiner amerikanischen Frau auf, und Cio-Cio-San fällt eine unumstößliche Entscheidung.

Giacomo Puccinis *Madame Butterfly*, eine der heute populärsten Opern, ist zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Die musikalische Leitung übernimmt Dirigent Enrique Mazzola, der auch für die *Rigoletto*-Einstudierung zuständig war. Regisseur Andreas Homoki, Intendant des Opernhauses Zürich, bringt ein international erfolgreiches Team mit, das im magischen Bühnenbild von Michael Levine mit feinen Landschaftsmalereien japanisches Flair an den Bodensee zaubert – nicht zuletzt in den farbenfrohen Kostümen Antony McDonalds, der auf der Seebühne bereits *Ein Maskenball* und *La Bohème* mit verantwortete.

Musikalische Leitung Enrique Mazzola, Yi-Chen Lin
Inszenierung Andreas Homoki
Bühne Michael Levine
Kostüme Antony McDonald
Licht Franck Evin
Video Luke Halls
Choreographie Lucy Burge
Ton Alwin Bösch, Clemens Wannemacher
Chorleitung Lukáš Vasilek, Benjamin Lack

Bregenzer Festspielchor | Prager Philharmonischer Chor
Wiener Symphoniker

Beginn:

Freitag, 19. August 2022, 21:15 Uhr

Ende:

Freitag, 19. August 2022, 23:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Seestraße 2

6900 Bregenz

Österreich

Website & Anmeldung:

https://visitbregenz.com/events/eventkalender/details/2022-07-20_2345/bregenzer-festspiele-madame-butterfly